

# Nebentätigkeit - Wieviel darf ich als Künstler verdienen?

Beitrag von „Schneemann“ vom 30. Dezember 2009 19:49

Hallo,

ich habe leider keine Ahnung ob es hier hereinpasst, also verschiebt meinen Thread ruhig, falls nicht.

Ich bin Kunststudent für Lehramt in Bayern. Sowohl das Lehramt als auch die Kunst sind gleichermaßen berufliche Triebfedern, Lehrer ist also beileibe nicht bloß als Notlösung oder Brotjob gewählt worden.

Allerdings habe ich im Studium bereits festgestellt, dass meine Kunst - naja, wie sage ich es am besten - ziemlich gut ankommt und ich schon mehrerer Ausstellungen und Aufträge ausserhalb der Akademie bekommen habe. Ich sehe also eine reelle Möglichkeit neben dem Vermitteln von Kunst auch tatsächlich Geld mit Kunst selber zu verdienen.

Nun möchte ich fragen, ob jemand von Euch weiß, ob ich als zukünftiger (evtl. sogar verbeamteter Lehrer quasi "nebenher" als Künstler "unbegrenzt" Geld mit Kunst verdienen darf. Das meine ich so: DASS ich Kunst als Nebentätigkeit machen darf, habe ich bereits herausgefunden, es ist scheinbar nicht mal genehmigungspflichtig... aber wie hoch ist der Verdienst denn gedeckelt? Gibt es eine Höchstgrenze?

Ich habe auch schon herausgefunden, dass die Arbeitszeit nur einen gewissen Bruchteil meiner Lehrerarbeitszeit ausmachen darf, das sehe ich aber nicht als Problem, denn ich darf ruhig zugeben, dass der reelle Arbeitsaufwand für eines meiner Werke nicht sehr hoch ist (bitte fragt mich nicht was ich genau mache, ich will keine Grundsatzdiskussion über Geschmäcker und moderne Kunst vom Zaun brechen! 😊)

Zudem möchte ich gerne wissen, ob - FALLS der Lebensunterhalt eines Tages mit der Kunst locker zu betreiben sein sollte - ich deshalb in Teilzeit gehen dürfte. Und nein, ich habe nicht vor, mich dann so schnell es geht aus dem Lehrerberuf zu verabschieden. Ich möchte nur über meine Möglichkeiten so gut es geht Bescheid wissen, keiner weiß (ich auch nicht!) wie ich ein paar Jahren drauf sein werde.

Bitte verweist mich nicht auf die Verordnungen und Beamtenengesetze im Netz, die habe ich alle durch und das Beamtendeutsch 😊 verstehe ich leider auch nicht 100-prozentig.

Ich würde mich über klare, aber didaktisch aufbereitete (hey, ich bin noch Student!) Antworten sehr freuen.

PS: Ich weiß, es schickt sich nicht, 3 Themen in einem Thread zu behandeln, aber wenn jemand zufällig etwas zu den Einstellungschancen für Lehramt Kunst Gymnasium in Bayern in den nächsten 4-5 Jahren weiß, ist auch dazu eine Antwort wirklich erwünscht (herbeigeseht!)

Liebe Grüße  
der Schneemann